

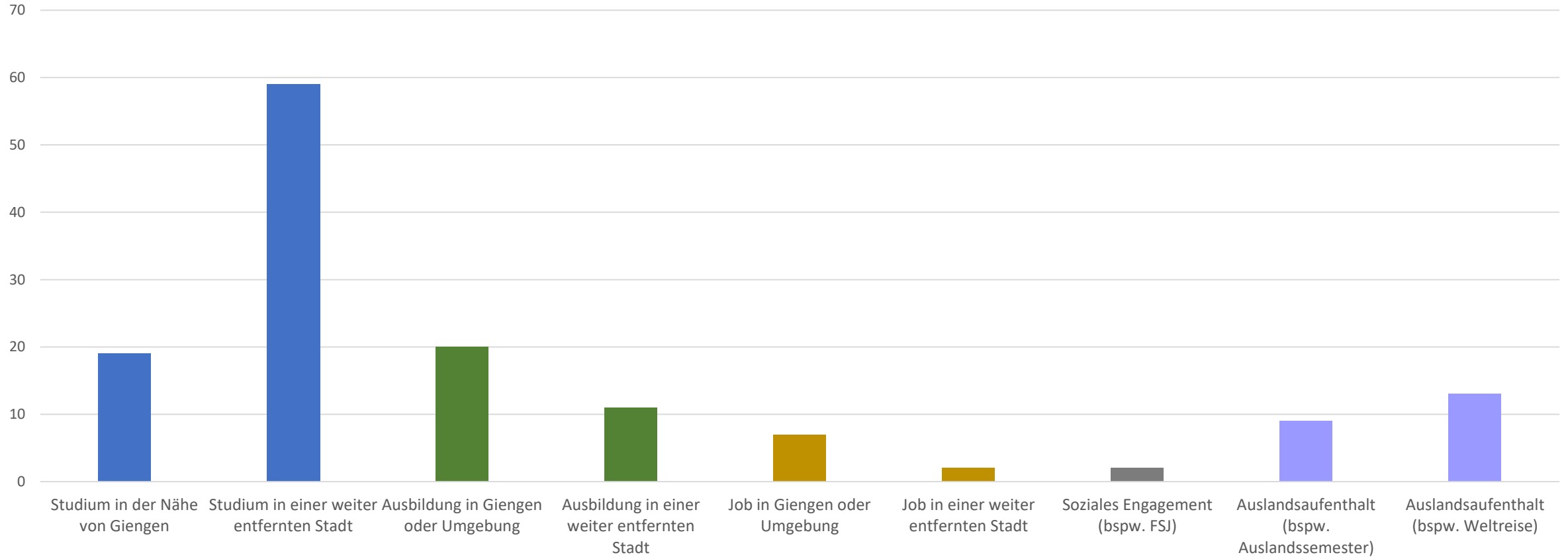
Jugendlicher Blick in die Zukunft

# Auswertung der digitale Jugendbeteiligung

Im Rahmen der Fortschreibung des  
Stadtentwicklungsplans (Januar 2025)

## Meine Pläne für die Zukunft

Wenn ich mit der Schule / Ausbildung fertig bin, habe ich folgende Pläne:



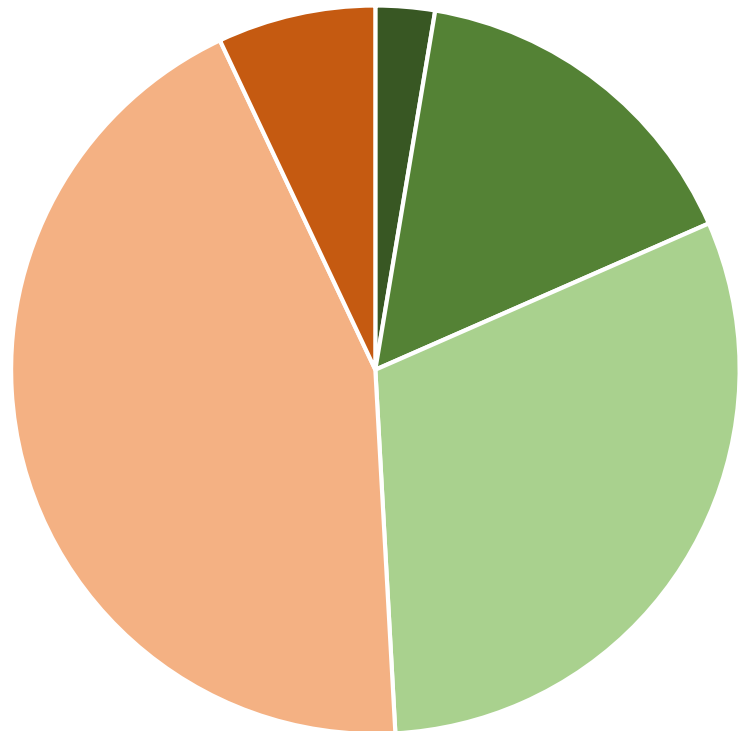
# Meine Pläne für die Zukunft

- 1. Bildungsmöglichkeiten:** Viele Jugendliche empfinden die Bildungsmöglichkeiten in Giengen als unzureichend. Sie wünschen sich mehr Ausbildungsplätze und Studiengänge in der Nähe, insbesondere in Berufen, die sie interessieren. Einige möchten in größere Städte ziehen, um dort besser studieren zu können, wie beispielsweise in München, Stuttgart oder sogar ins Ausland.
- 2. Unabhängigkeit und Selbstständigkeit:** Ein starkes Bedürfnis nach Unabhängigkeit und Selbstständigkeit ist spürbar. Viele Jugendliche möchten während ihres Studiums in einer anderen Stadt leben, um neue Erfahrungen zu sammeln und ihre eigenen Wege zu gehen.
- 3. Heimatverbundenheit:** Trotz der Suche nach neuen Erfahrungen gibt es auch eine starke Verbundenheit zur Heimat. Einige Jugendlichen können sich vorstellen, zurückzukehren, wenn sich die Bedingungen in Giengen verbessern, insbesondere im Hinblick auf Bildungseinrichtungen.
- 4. Entwicklungsmöglichkeiten:** Viele Jugendliche äußern den Wunsch nach mehr Entwicklungsmöglichkeiten in ihrer Stadt. Sie kritisieren, dass Giengen für junge Erwachsene und Jugendliche wenig zu bieten hat und dass die aktuellen Angebote nicht attraktiv sind.
- 5. Kulturelle Erfahrungen:** Der Wunsch, andere Kulturen kennenzulernen und die Welt zu entdecken, ist ebenfalls präsent. Einige Jugendliche planen, ins Ausland zu gehen, um dort zu studieren.
- 6. Kritik an der Stadtentwicklung:** Es gibt auch eine allgemeine Unzufriedenheit mit der Stadtentwicklung und der Infrastruktur, insbesondere in Bezug auf Schulen und Bildungseinrichtungen. Jugendliche fordern mehr Engagement seitens der Stadt, um die Lebensqualität und die Angebote für junge Menschen zu verbessern.

Zusammengefasst wünschen sich die Jugendlichen mehr Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in Giengen, gleichzeitig sind sie bereit, ihre Heimat zu verlassen, um ihre Ziele zu erreichen. Es besteht ein starkes Bedürfnis nach Veränderung und Verbesserung der Situation für junge Menschen in der Stadt.

## Verkehr und Mobilität

Wie bewertest du die Verkehrsmittel und die Infrastruktur in Giengen an der Brenz?



■ sehr gut ■ gut ■ ziemlich gut ■ eher unbefriedigend ■ unbefriedigend

# Verkehr und Mobilität

**1. Verkehrsprobleme:** Viele Jugendliche kritisieren die Ampelschaltung, die oft zu schnell wieder rot wird, und die damit verbundenen Staus, besonders vor Schulen. Es gibt Bedenken hinsichtlich der Sicherheit, da an einigen Ampeln Fußgänger und Autofahrer nicht gut koordiniert sind.

**2. Radwege:** Es herrscht ein großer Mangel an Radwegen. Die vorhandenen Radwege sind oft in schlechtem Zustand, und viele Jugendliche müssen gefährliche Straßen nutzen, was das Radfahren riskant macht. Die Fahrradwege sind vor allem in den Teilorten nicht ausreichend.

**3. Öffentlicher Nahverkehr:** Die Busverbindungen werden als unzureichend beschrieben, da Busse oft nur stündlich fahren, besonders am Wochenende. Die Busse sind häufig überfüllt, und die Busfahrer werden als unfreundlich empfunden. Ein weiteres großes Anliegen ist, dass die Fahrpläne besser auf die Unterrichtszeiten abgestimmt werden sollen.

**4. Wartebedingungen:** An einigen Bushaltestellen fehlt es an Sitzmöglichkeiten und Unterständen, was das Warten unangenehm macht. Viele Haltestellen werden auch als vermüllt empfunden.

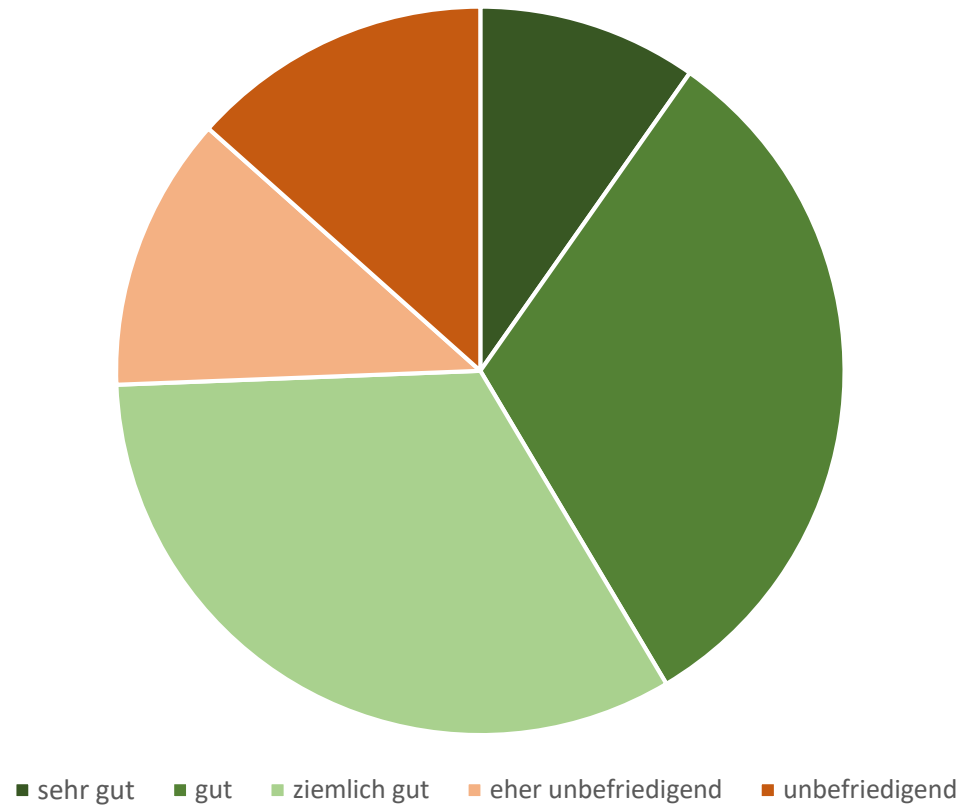
**5. Straßenzustand:** Die Straßen in Giengen sind stellenweise in einem schlechten Zustand, mit vielen Schlaglöchern und unebenen Belägen. Dies beeinträchtigt sowohl das Autofahren als auch das Radfahren.

**6. Sicherheitsbedenken:** Es gibt viele Bedenken hinsichtlich der Sicherheit, insbesondere in Bezug auf den Verkehr vor Schulen. Jugendliche berichten von Übergriffen und Unwohlsein an Bahnhöfen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Jugendlichen große Verbesserungen im Bereich Verkehr, Mobilität und Infrastruktur fordern, um ihre Sicherheit und Lebensqualität zu erhöhen.

## Umwelt- und Klimaschutz

Wie bewertest du das Thema Umwelt- und Klimaschutz in Giengen an der Brenz?



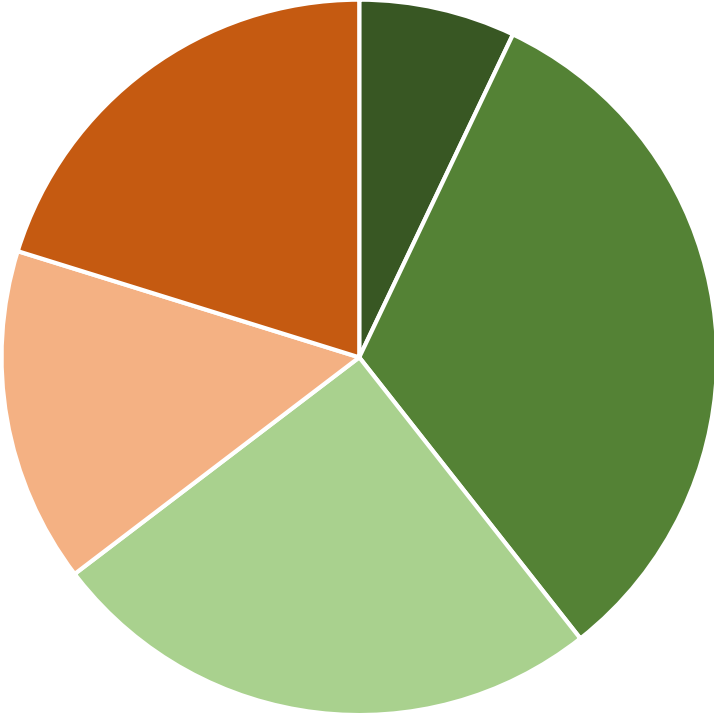
# Umwelt- und Klimaschutz

- 1. Positives Feedback:** Einige Orte, wie der Skulpturenpark, werden als gut gelungen angesehen. Die Jugendlichen schätzen die Brenz und die Natur rund um die Stadt.
- 2. Verbesserungsbedarf in der Innenstadt:** Es gibt Kritik an der starken Versiegelung der Innenstadt. Die Jugendlichen wünschen sich mehr Grünflächen mit schattenspendenden Bäumen, um die Temperaturen im Sommer zu senken.
- 3. Nutzung von Flächen:** Es wird vorgeschlagen, bereits bebaute Flächen für erneuerbare Energien zu nutzen, anstatt unbebaute Wiesen zu bebauen. Die Brenz sollte besser genutzt werden, um Lebensräume für Tiere zu schaffen und den Menschen mehr Erholungsräume zu bieten.
- 4. Müllproblem:** Viele Jugendliche bemängeln die Sauberkeit in der Stadt. Es wird angemerkt, dass es zu wenig Mülleimer gibt und dass häufig Müll achtlos auf den Boden geworfen wird. Dies führt zu einem schlechten Stadtbild.
- 5. Klimaschutzmaßnahmen:** Es wird erkannt, dass die Stadt in Bezug auf Klimaschutz und Umweltschutz noch Nachholbedarf hat. Vorschläge zur Verbesserung umfassen unter anderem mehr Bäume und Parks sowie die Behebung von Problemen in öffentlichen Einrichtungen (z.B. marode Fenster und Dächer).
- 6. Öffentliche Einrichtungen:** Der Zustand der Bahnhöfe und die allgemeine Sauberkeit in der Stadt werden als unzureichend beschrieben. Es gibt Berichte über unangenehme Gerüche und Müll.
- 7. Biodiversität:** Einige Jugendlichen fordern mehr Flächen für Bienen und Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität.

Insgesamt zeigen die Rückmeldungen ein starkes Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz, gekoppelt mit einem dringenden Wunsch nach Verbesserung in vielen Bereichen.

# Bildung und Betreuung

Wie bewertest du die Angebote im Bereich Bildung und Betreuung in Giengen an der Brenz?



■ sehr gut ■ gut ■ ziemlich gut ■ eher unbefriedigend ■ unbefriedigend



# Bildung und Betreuung

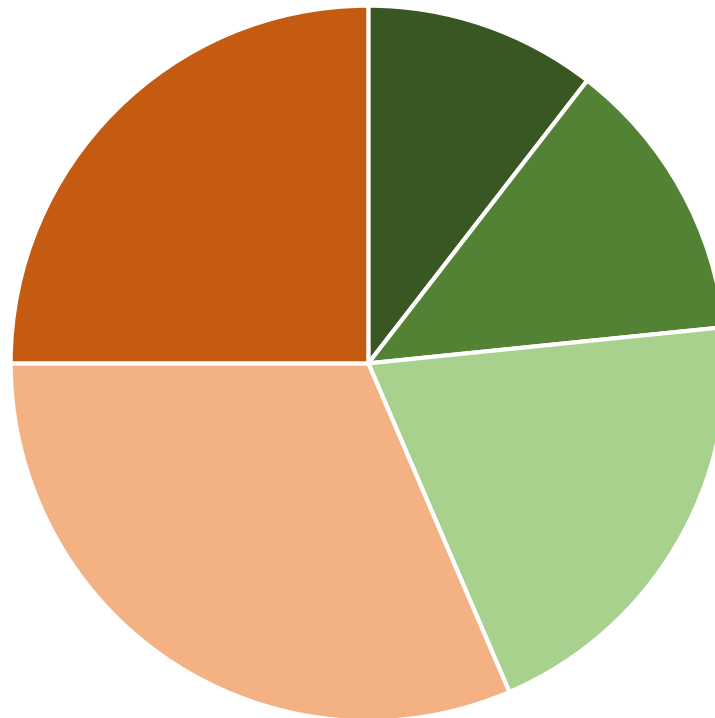
- 1. Zustand der Schulen:** Viele Schüler empfinden die Schulen, insbesondere das Margarete-Steiff-Gymnasium (MSG), als stark renovierungsbedürftig. Die Räumlichkeiten sind oft dreckig, chaotisch und veraltet. Es gibt zahlreiche Berichte über kaputte Technik (z. B. Beamer), unhygienische Toiletten und unzureichende Ausstattung, die das Lernumfeld negativ beeinflussen.
- 2. Finanzielle Probleme:** Ein häufiges Thema ist der Mangel an finanzieller Unterstützung für die Schulen. Viele Schüler ärgern sich darüber, dass wichtige Renovierungen und Investitionen (z. B. in die Mensa oder die Bibliothek) aufgrund von Geldmangel nicht umgesetzt werden. Dies führt nach Aussage der Schülerinnen und Schüler auch dazu, dass Klassenfahrten und Schüleraustausche oft ausfallen müssen.
- 3. Betreuung und Angebote:** Während es eine Vielzahl an Schul- und Betreuungsangeboten gibt, kritisieren die Jugendlichen die Organisation und die Qualität dieser Angebote. In den Kitas gibt es teilweise nicht genügend Plätze, und viele der Freizeitangebote sind schlecht strukturiert oder finden zu ungünstigen Zeiten statt.
- 4. Früher Schulbeginn und Unterrichtsorganisation:** Der frühzeitige Schulbeginn wurde von vielen als unangemessen empfunden. Zudem gibt es Berichte über häufige Unterrichtsausfälle und eine unklare Struktur bei Wahlpflichtfächern.
- 5. Lernumfeld:** Viele Schüler fühlen sich in den aktuellen Räumlichkeiten nicht wohl. Sie berichten von einer schlechten Atmosphäre und mangelnden Rahmenbedingungen, sich zu konzentrieren. Einige betonen die Notwendigkeit, die Schulen modern und ansprechend zu gestalten.
- 6. Mangelnde Digitalisierung:** Es gibt einen klaren Wunsch nach einer besseren digitalen Ausstattung (z. B. mehr Whiteboards, iPads) und einer insgesamt modernen Lernumgebung.
- 7. Kritik an Lehrkräften:** Einige Schüler äußern sich negativ über die Qualifikation bestimmter Lehrer und deren Autoritätsausübung.

Insgesamt zeigen die Rückmeldungen ein starkes Bedürfnis nach Verbesserungen in der schulischen Infrastruktur, mehr Unterstützung durch die Stadt und eine bessere Organisation von Betreuungsangeboten. Die Jugendlichen fühlen sich in ihrer Lernumgebung nicht ausreichend wertgeschätzt und benötigen dringend Veränderungen, um ein positives Lernklima zu fördern.

*\* KI-gestützte Auswertung der Kommentare; Es wird die Sichtweise der Befragten wiedergegeben*

## Soziales und Freizeit

Wie bewertest du die bestehenden Angebote  
im Bereich Soziales und Freizeit?



■ sehr gut ■ gut ■ ziemlich gut ■ eher unbefriedigend ■ unbefriedigend

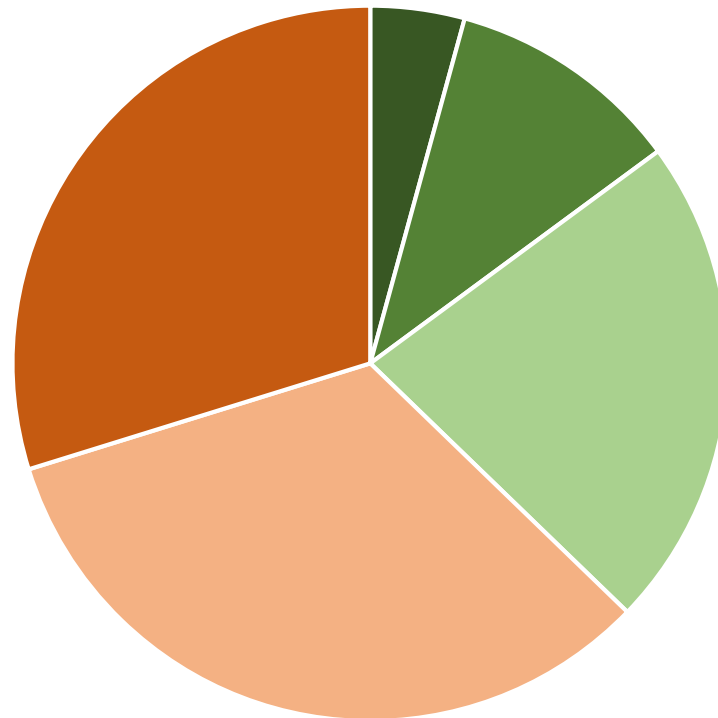
# Soziales und Freizeit

- 1. Mangel an Treffpunkten:** Es gibt nur wenige sichere und einladende Orte für Jugendliche, um sich zu treffen. Die meisten Plätze sind stark frequentiert von Personengruppen, die als unangenehm und störend empfunden werden, was das Sicherheitsgefühl beeinträchtigt.
- 2. Unsicherheitsgefühl:** Viele Jugendliche berichten von unsicheren Situationen, vor allem an Orten wie dem Bahnhof und Grillplätzen, wo Drogenkonsum und Belästigungen vorkommen.
- 3. Einseitiges Freizeitangebot:** Es fehlen abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten und -angebote für Jugendliche. Die bestehenden Aktivitäten beschränken sich oft auf wenige Plätze (z.B. Freibad) und sind nicht altersgerecht. Vorschläge wie Skateparks, Trampolin-Hallen oder Indoor-Aktivitäten werden oft genannt.
- 4. Mangelnde Beleuchtung und Erreichbarkeit:** Neuere Sportanlagen sind oft nur bis zum frühen Abend nutzbar, was für Berufstätige und Schüler unpraktisch ist. Eine Verbesserung der Beleuchtung und längere Nutzungszeiten werden gefordert.
- 5. Unzureichende Unterstützung für Jugendliche:** Kleine Vereine und Initiativen erhalten zu wenig Unterstützung, um ansprechende Freizeitangebote für Jugendliche zu schaffen. Die Jugendlichen wünschen sich mehr Räume für Aktivitäten und Veranstaltungen.
- 6. Wunsch nach einem attraktiveren Stadtbild:** Es wird eine Verbesserung der Innenstadt gewünscht, beispielsweise durch die Schaffung von Grünflächen und einladenden Plätzen, um das Stadtleben lebendiger zu gestalten.
- 7. Kritik an bestehenden Angeboten:** Viele Jugendliche empfinden das Jugendhaus und ähnliche Einrichtungen als unattraktiv und gefährlich, was dazu führt, dass sie diese meiden.

Insgesamt ist der Konsens klar: Die Jugendlichen wünschen sich mehr sichere, abwechslungsreiche und attraktive Freizeitmöglichkeiten in Gängen, um ihren sozialen Bedürfnissen besser gerecht werden zu können.

# Digitalisierung

Wie bewertest du den Grad der Digitalisierung und die digitalen Angebote in Giengen an der Brenz?



■ sehr gut ■ gut ■ ziemlich gut ■ eher unbefriedigend ■ unbefriedigend

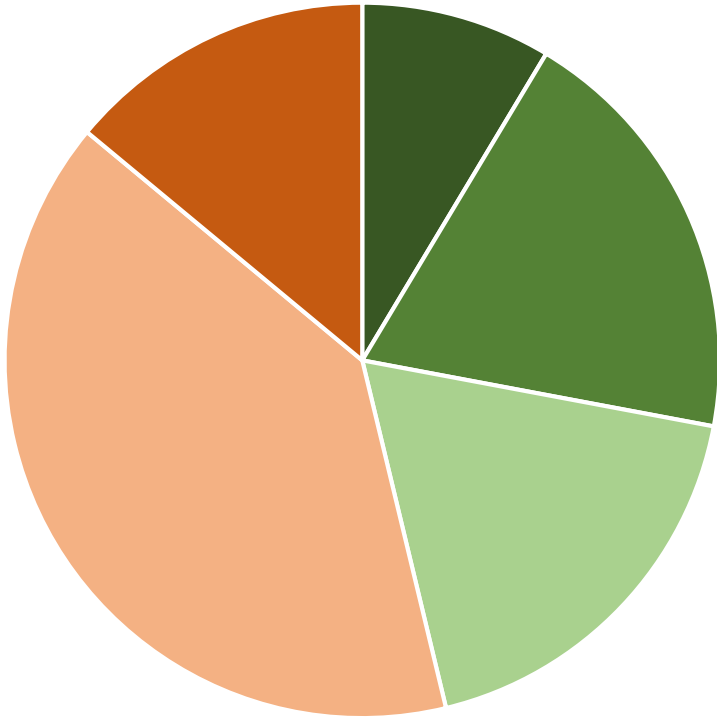
# Digitalisierung

- 1. Infrastruktur:** Es wird von gravierenden Problemen mit dem Internetzugang in Giengen berichtet. Viele Jugendliche berichten von schlechter Verbindung, häufigen Ausfällen und unzureichendem WLAN – sowohl in der Schule als auch in der Stadt. Der Glasfaserausbau stockt, und die Technologien werden als veraltet wahrgenommen.
- 2. Ausstattung der Schulen:** Die Schulen, insbesondere das MSG, sind unzureichend mit digitalen Geräten ausgestattet. Es gibt wenige bis keine finanziellen Zuschüsse für die Anschaffung neuer Tablets oder Computer, wodurch die Schülerinnen und Schüler oft auf veraltete Geräte angewiesen sind. Die vorhandenen Technologien (z.B. Beamer) funktionieren häufig nicht oder sind schwer zu bedienen.
- 3. Nutzung digitaler Geräte:** Die Schüler können in der Schule oft nur begrenzt auf digitale Geräte zugreifen. Tablets müssen häufig selbst angeschafft werden, und die Nutzung ist oft nur mit vorheriger Planung möglich. Viele Schulräume sind nicht optimal eingerichtet, was die Nutzung digitaler Technologien zusätzlich erschwert.
- 4. Fehlendes WLAN:** In der Schule und in der Stadt fehlen häufig Zugänge zu WLAN. Dies erschwert die digitale Kommunikation und den Zugriff auf wichtige Informationen. Es wird gefordert, mehr öffentliche WLAN-Hotspots einzurichten.
- 5. Wunsch nach Verbesserung:** Es gibt einen klaren Wunsch der Jugendlichen nach mehr Investitionen in die digitale Infrastruktur und eine bessere Ausstattung der Schulen. Zudem wird angeregt, dass die Stadtverwaltung aktiver Unterstützung anbieten sollte.

Insgesamt zeigen die Beiträge, dass die Jugendlichen eine klare Vorstellung von den notwendigen Verbesserungen im Bereich Digitalisierung haben und sich eine modernere, effizientere digitale Umgebung wünschen, insbesondere in der Bildungslandschaft.

# Einzelhandel und Wirtschaft

Wie bewertest du das Angebot von Einzelhändlern und Unternehmen vor Ort?



■ sehr gut ■ gut ■ ziemlich gut ■ eher unbefriedigend ■ unbefriedigend

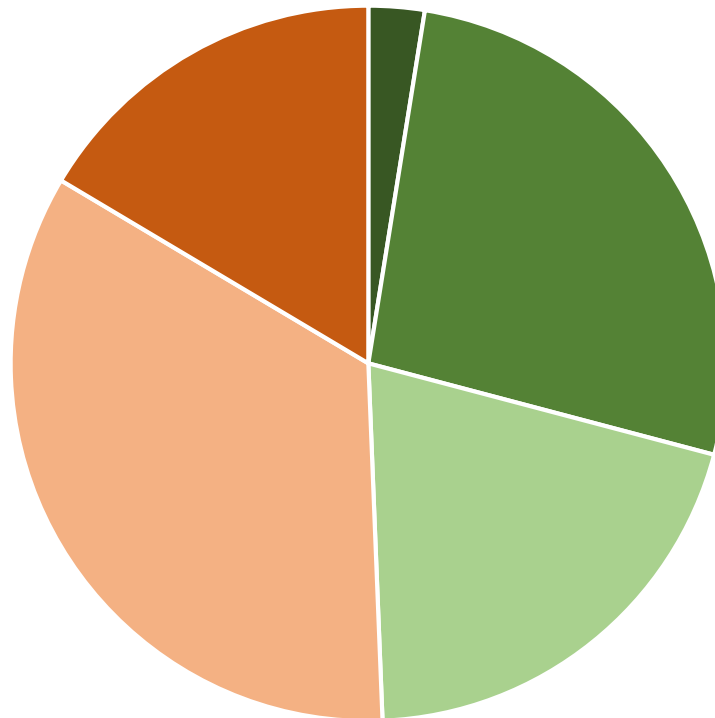
# Einzelhandel und Wirtschaft

- 1. Einkaufsangebot:** Es fehlt an Kleidungsgeschäften, insbesondere an bekannten Marken wie H&M. Viele wünschen sich eine größere Auswahl und neue Läden, wie z. B. einen Apple Store, Media Markt oder ein Nike-Geschäft.
- 2. Attraktivität der Innenstadt:** Die Innenstadt wird als zunehmend unattraktiv wahrgenommen, mit leeren Straßen und geschlossenen Geschäften. Die Marktstraße könnte mehr Leben und Attraktionen vertragen.
- 3. Wunsch nach einem Shoppingcenter:** Mehrere Jugendliche schlagen vor, ein Einkaufszentrum ähnlich den Schlossarkaden in Heidenheim zu errichten, um das Shopping-Erlebnis in Giengen zu verbessern.
- 4. Einschränkungen und Herausforderungen:** Einige Jugendliche müssen zum Einkaufen in andere Städte fahren, weil das Angebot vor Ort nicht ausreichend ist. Insbesondere die jüngeren Generationen beklagen sich über fehlende Freizeitmöglichkeiten und Shops, die auf ihre Interessen zugeschnitten sind.
- 5. Positive Aspekte:** Trotz der Kritik wird auch erwähnt, dass die vorhandenen Läden gut sind und es genügend Supermärkte gibt. Die Stadt bietet zudem andere Orte, wie Cafés und die Bibliothek.

Insgesamt wünschen sich die Jugendlichen mehr Vielfalt im Einzelhandel und ein lebendigeres Stadtbild, um Giengen als Einkaufsort attraktiver zu machen.

## Gesundheitliche Versorgung

Wie bewertest du die Angebote der gesundheitlichen Versorgung in Giengen an der Brenz?



■ sehr gut ■ gut ■ ziemlich gut ■ eher unbefriedigend ■ unbefriedigend



# Gesundheitliche Versorgung

- 1. Mangel an Ärzten:** Es gibt einen akuten Mangel an Ärzten, insbesondere Kinderärzten. Viele Jugendliche betonen, dass es in Giengen und den umliegenden Dörfern sehr wenige Ärzte gibt, was die Verfügbarkeit von Terminen erschwert.
- 2. Wartezeiten und Überbuchungen:** Die meisten Arztpraxen sind überfüllt und es gibt lange Wartezeiten für Termine. Viele berichten, dass sie Termine erst sehr spät oder gar nicht erhalten können.
- 3. Versorgung in Notfällen:** Einige Jugendliche berichten von positiven Erfahrungen bei akuten medizinischen Bedürfnissen, wie beispielsweise bei Knochenbrüchen. Allerdings bleibt die allgemeine Verfügbarkeit von Fachärzten unzureichend.
- 4. Zugang zu Fachärzten:** Für spezifische Behandlungen, wie psychologische Hilfe oder Facharztbesuche, müssen die Jugendlichen oft in andere Städte fahren, was als unpraktisch empfunden wird.
- 5. Apotheken:** Die Apotheken werden ebenfalls als überlastet und teuer wahrgenommen. Die Jugend äußert Unzufriedenheit über die Kosten und die Verfügbarkeit von Medikamenten.
- 6. Kritik an der Qualität der Versorgung:** Während einige positive Erfahrungen mit Zahnärzten oder der allgemeinen Versorgung gemacht haben, gibt es auch kritische Stimmen.

Insgesamt wird die ärztliche Versorgung als unzureichend und verbesserungswürdig angesehen, mit einem starken Fokus auf den Mangel an Kinderärzten und langen Wartezeiten. Die Jugendlichen wünschen sich eine bessere medizinische Infrastruktur in ihrer Region.